

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 89 (1971)  
**Heft:** 186

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Donnerstag 12. August 1971  
Berne, jeudi 12 août 1971

1999

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen  
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

89. Jahrgang  
89<sup>e</sup> année

№ 186

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eisd. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) - Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.-, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) - Annonce: Publicitas AG - Inserionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.  
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) - En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

№ 186 - 12. 8. 1971

#### Inhalt - Sommaire - Sommario

##### Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

- Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
- Abhanden gekommene Wertlöse. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
- Kroeger & Smith SA, in Liquidation, Zug.
- Inter Music Agency AG, Zug.
- Société Financière et Commerciale Wasim SA, Fribourg, en liquidation.
- Scientia, Scientifique Enterprises Associates SA, en liquidation, Genève.
- Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marchi di fabbrica e di commercio 252766-252782.

##### Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

- Lebensmittelverordnung (Mitteilung des Eidgenössischen Gesundheitsamtes). - Ordonnance sur les denrées alimentaires (Communiqué du Service fédéral de l'hygiène publique). - Ordinanza sul commercio delle derrate alimentari (Comunicazione del Servizio federale dell'igiene pubblica).
- Tariffa applicabile alla legge federale sulla esecuzione e sul fallimento.

#### Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

### Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

#### Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Nidwalden, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn, Basler-Stadt, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

#### Zürich - Zurich - Zurigo

**Berichtigung.**  
Renold (Schweiz) GmbH, in Zürich 5 (SHAB Nr. 173 vom 28. 7. 1971, S. 1869), Handel auf dem schweizerischen Markt mit Produkten aller Art der Renold Gruppe, Manchester usw. Der am 15. 7. 1971 eingetragene Einzelprokurist Paul Schwab ist identisch mit dem am 24. 5. 1971 eingetragenen Gesellschafter Paul Schwab.

**19. Juli 1971.**  
**Vereinigung Schweizerischer Tiefbauunternehmer (VST),** in Zürich 6, Weinbergstrasse 49. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 23. 6. 1970 ein Verein. Er bezweckt, durch einen möglichst umfassenden Zusammenschluss der Tiefbauunternehmungen und durch die Pflege eines kollegialen Verhältnisses unter seinen Mitgliedern die Bedeutung und Stellung des Tiefbauwesens zu wahren, dessen Leistungsfähigkeit zu stärken sowie die Verwirklichung der Ziele und die Durchführung der Massnahmen und Weisungen des SBV zu sichern; insbesondere vertritt die Vereinigung, in Zusammenarbeit mit der technisch - betriebswirtschaftlichen Abteilung des SBV, bei Vergabe von grösseren Tiefbauarbeiten die Interessen der Submittenten. Seine Mittel beschafft sich der Verein durch Jahresbeiträge und Vermögenserträge. Organe sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand von 7 bis 9 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verein wird vertreten durch Charles Meyer, von Randogne und Sion, in Sion, Präsident, und Cleto Toscano, von Mesocco, in Thusis, Vizepräsident des Vorstandes, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

**26. Juli 1971.**  
**Commercial Credit Leasing Services (Switzerland) AG (Commercial Credit Leasing Services (Switzerland) S.A.) (Commercial Credit Leasing Services (Switzerland) Ltd.),** in Zürich, Bleicherweg 33, Zürich 2, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 22. April 1971. Zweck: An- und Verkauf, Vermietung und andere Arten entgeltlicher Gebrauchsüberlassung (Leasing) von Geräten, Hilfsmitteln und Ausrüstungsgegenständen mit Einschluss von Fahrzeugen für den kommerziellen und privaten Gebrauch, insbesondere auf dem Gebiet der Schweiz. Zur Verfolgung ihres Zweckes sowie zur Finanzierung ihrer Tätigkeit kann sich die Gesellschaft an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen, Liegenschaften erwerben und jede weitere finanzielle und kommerzielle Tätigkeit entfalten. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 500 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehr Mitglieder. Mitglieder des VR: Thomas George Mc Causland, Bürger der USA, in Monktion (Maryland, USA), Präsident des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Martin Schlupe, von Arch, in Pregny-Chambésy, Mitglied und Sekretär des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; George William Parker, Bürger der USA, in Auderghem, (Belgien), Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Werner Schäubli, von Zurzach, in Steinhausen, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Kurt Willi, von Zürich, in Adliswil, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien.

**26. Juli 1971.**  
**Commercial Credit Computer Leasing (Switzerland) AG (Commercial Credit Computer Leasing (Switzerland) S.A.) (Commercial Credit Computer Leasing (Switzerland) Ltd.),** in Zürich, Bleicherweg 33, Zürich 2, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 22. April 1971. Zweck: An- und Verkauf, Vermietung und andere Arten entgeltlicher Gebrauchsüberlassung (Leasing) von elektroni-

schten Computern und Systemen sowie von damit verwandten Hilfsmitteln der Datenerfassung, insbesondere auf dem Gebiet der Schweiz. Zur Verfolgung ihres Zweckes sowie zur Finanzierung ihrer Tätigkeit kann sich die Gesellschaft an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen, Liegenschaften erwerben und jede weitere finanzielle oder kommerzielle Tätigkeit entfalten. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 500 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehr Mitglieder. Mitglieder des VR: Thomas George Mc Causland, Bürger der USA, in Monktion (Maryland, USA), Präsident des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Martin Schlupe, von Arch, in Pregny-Chambésy, Mitglied und Sekretär des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; George William Parker, Bürger der USA, in Auderghem (Belgien), Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Werner Schäubli, von Zurzach, in Steinhausen, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Kurt Willi, von Zürich, in Adliswil, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien.

**29. Juli 1971.**  
**Intra Reise-Agentur AG,** in Zürich 1 (SHAB Nr. 290 vom 11. 12. 1969, S. 2845). Statuten am 27. 5. 1971 geändert. Neue Firma: **INTRAREISEorganisation AG (INTRAREISE-Organization Ltd) (INTRAREISE Organisation de voyages SA).** Durch Ausgabe von 150 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 300 000 erhöht worden; es zerfällt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und 150 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Mitteilungen an Inhaberaktien: im SHAB oder brieflich; an Namenaktien: brieflich, Roland van der Haegen und Niklaus Düst aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Adli Zulfikarpas, staatenlos, in Zürich, Präsident; Hermann Schaefer, von Aarau, in Zürich; Dr. Achille Bianchi, von und in Lugano, und Max Hänsli, von und in Zürich.

**2. August 1971.**  
**Geo Marketing & Consulting AG,** in Zürich, Stockerstrasse 38, Zürich 2 (bei der Amincor Bank AG), Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 28. 1. und 18. 3. 1971. Zweck: Beratung Dritter in Finanz- und Handelsgeschäften aller Art, Vermittlung und Finanzierung von solchen Geschäften, Marktforschung im Auftrage Dritter, Verkaufsberatung im In- und Ausland sowie Beteiligung an Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Zweck im In- und Ausland; ist auch ermächtigt, zur Erreichung ihres Zwecks Liegenschaften zu erwerben, zu verwalten und zu veräußern. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder im SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehr Mitglieder. Mitglieder des VR: Carlo Bordini, italienischer Staatsangehöriger, in Milano, Präsident; Carlo A. Marca, von Leggia, in Zürich, Vizepräsident; Niculin A. Porta, von Fiat, in Adliswil, alle drei Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien.

**2. August 1971.**  
**Guyerezler Zurmont Bank A.G.,** in Zürich 2 (SHAB Nr. 144 vom 24. 6. 1970, S. 1450). Unterschrift von Gérard Le Roux sowie die Prokura von Romeo Dindo erloschen. Neues Mitglied des Verwaltungsrates: Hugo Bohny; er bleibt Direktor und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Camillo Andina, Nicholas Eyer Kessler und Hansruedi Spillmann, bisher Vizedirektoren, nun stellvertretende Direktoren; führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien: Alfred Wyss, Karl Diethelm, von Innerthal SZ, in Riniken AG, und Markus Schürch, von Büren zum Hof BE, in Kloten; Prokura des Erstgenannten erloschen. Neu haben Kollektivunterschrift zu zweien: Rita Müller, von Romanshorn, in Zürich; Werner Baumann, von Gossau SG, in Zürich, und André Oswald, von Näfels GL, in Zug.

**2. August 1971.**  
**Alfag Aktiengesellschaft für Fahrzeuge,** in Schlieren (SHAB Nr. 179 vom 4. 8. 1970, S. 1770), Handel mit Fahrzeugen und Motoren aller Art usw. Alfred Gubser und Fritz Binkert, bisher Vizedirektoren, sind nun Direktoren; sie führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen: Neuer Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen: Edward Varley; seine Prokura erloschen.

**2. August 1971.** Elektronische Berechnungen usw.  
**Arithma AG,** in Zürich 5 (SHAB Nr. 167 vom 21. 7. 1969, S. 1697), Durchführung von elektronischen Berechnungen auf allen Gebieten der Technik und der Wirtschaft usw. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Rudolf Hess, von Wetzikon, in Hedingen.

**2. August 1971.**  
**Christian Steeb-Export AG,** in Winterthur 1 (SHAB Nr. 235 vom 8. 10. 1970, S. 2274). Export von Erzeugnissen der Christian Steeb-Werke KG in Sulz/Necker (D) usw. Kurt Kübler aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues Mitglied des VR und zugleich Delegierter desselben mit Einzelunterschrift: Gustav Weder, von und in Winterthur.

**2. August 1971.**  
**OSAG Schröckel Oberflächenschutz A.G.,** in Elgg (SHAB Nr. 206 vom 4. 9. 1969, S. 2037), Ausführung von Oberflächenschutzarbeiten usw. Prokura von Ulrich Wäpfl erloschen. Hermann Emch, Vizepräsident des VR (Verwaltungsrat), und Otto Grögli, Mitglied des VR und Direktor, führen nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Sie sowie Hermann Schröckel-Eichhorn, Präsident des VR; Hermann Schröckel-Häfner, und Walter Schröckel-Schaffner, beide Delegierte des VR; alle weiterhin mit Einzelunterschrift sowie Karl Bentele, Geschäftsführer, welcher seine Kollektivunterschrift nun je zu zweien führt, zeichnen für das Gesamtunternehmen.

**2. August 1971.**  
**Noreco Finanz AG,** in Zürich 2 (SHAB Nr. 81 vom 7. 4. 1971, S. 824), Finanzgeschäfte aller Art usw. Dr. Jörg Sulzer infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neuer Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien Guglielmo De Nardi, italienischer Staatsangehöriger, in Küssnacht ZH.

**2. August 1971.**  
**Neon-Licht A.-G.,** in Zürich 10 (SHAB Nr. 25 vom 1. 2. 1971, S. 248). Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Erwin Sieber, von Widnau SG, in Langnau am Albis.

**2. August 1971.** Laboratoriumseinrichtungen usw.  
**Ernolt AG,** in Kloten (SHAB Nr. 170 vom 24. 5. 1968, S. 1109), Herstellung von und Handel mit Laboratoriumseinrichtungen usw. Hans-Ruedi Morel aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues Mitglied des VR und zugleich Präsident desselben mit Einzelunterschrift: Dr. Werner Schneider, von Rapperswil BE, in Binningen. Ferner sind neu in den VR mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Heinz Müllbacher, deutscher Staatsangehöriger, in Herrliberg, Sekretär; dieser zugleich Geschäftsführer, sowie Hans Fröhlich, von Bülach, in Speuz. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Alfred Fahrner, von Zürich, in Speuz.

**2. August 1971.** Strassentransporte usw.  
**Stiefel und Schai AG,** in Volketswil (SHAB Nr. 196 vom 24. 8. 1970, S. 1911), Durchführung von Strassentransporten usw. Heinz Stiefel aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Benno Schai, nun in Volketswil, bisher Vizepräsident des VR, ist nun Präsident desselben und führt neu Einzelunterschrift. Neues Mitglied des VR und zugleich Vizepräsidentin desselben ohne Zeichnungsbefugnis: Esther Schai-Brunner, von Appenzel und Badersdorf, in Volketswil. Neues Geschäftsdomizil: Rigweg 5, in Volketswil.

**2. August 1971.**  
**Wistrag Strassen- und Tiefbau A.-G.,** in Winterthur 1 (SHAB Nr. 116 vom 21. 5. 1971, S. 1229). Ernst Bretscher ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift sowie diejenige von Werner Völkle sind erloschen. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Erich Aepli; seine Prokura ist erloschen.

**2. August 1971.**  
**Bankinstitut Zürich (Bank Institute Zurich) (Institut Bancaire Zurich) (Istituto Bancario Zurigo) (Istituto Bancario Zurich),** in Zürich 8, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 153 vom 5. 7. 1971, S. 1659). Prokura von Jörg Bender erloschen.

**2. August 1971.** Möbel usw.  
**Simmen & Cie. AG,** in Zürich 1 (SHAB Nr. 162 vom 15. 7. 1971, S. 1751), Handel mit Möbeln und anderen Artikeln der Raumkunst usw. Jost Simmen und Walter Roth aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Wilfried Lütolf ist nicht mehr Vizepräsident, sondern Präsident des VR; er bleibt Delegierter desselben und führt weiter Einzelunterschrift. Hans Wattenhofer, nun in Lachen SZ, Mitglied des VR, ist nun Vizepräsident desselben und führt weiter Einzelunterschrift.

**2. August 1971.**  
**Visura Treuhand-Gesellschaft,** in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 28 vom 4. 2. 1971, S. 277). Neuer Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen: Albert Ammann; seine Prokura erloschen.

**2. August 1971.** Architekturbüro usw.  
**Suter & Suter AG,** Zweigniederlassung in Zürich 11 (SHAB Nr. 85 vom 14. 4. 1971, S. 867), Betrieb eines Architekturbüros usw., mit Hauptsitz in Basel. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Rolf Herzog, von Möhlin, in Münchenstein, Direktor.

**2. August 1971.** Tabak.  
**Ciwamatic AG,** bisher in Zürich 3 (SHAB Nr. 38 vom 16. 2. 1971, S. 369), Import, Export, An- und Verkauf von Zigaretten-, Waren- und Spielautomaten jeder Art usw. Statuten am 2. 6. 1971 geändert. Neuer Sitz: Wangen a. ZH. Adresse: Zürichstrasse, Brüttsellen.

**2. August 1971.** Maschinen.  
**Honeywell Bull (Schweiz) AG,** in Zürich 4 (SHAB Nr. 50 vom 2. 3. 1971, S. 490), Verkauf und Vermietung von sowie Handel mit Maschinen für Datenverarbeitung usw. Statuten am 10. 6. 1971 geändert. Durch Ausgabe von 1200 neuen Namenaktien zu Fr. 5000 ist das Grundkapital von Fr. 3 000 000 auf Fr. 9 000 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist voll durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital teilt sich in 1800 Namenaktien zu Fr. 5000 und ist voll liberiert.

**2. August 1971.**  
**Egeli Treuhand AG Zürich,** in Zürich 6 (SHAB Nr. 69 vom 24. 3. 1971, S. 689). Statuten am 2. 7. 1971 geändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag wurde voll durch Verrechnung liberiert. Das Grundkapital teilt sich in 200 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist voll liberiert.

**2. August 1971.** Baustoffe.  
**Renesco René Schmid & Co. Aktiengesellschaft,** in Zürich (SHAB Nr. 258 vom 4. 11. 1969, S. 2531). Statuten am 23. 7. 1971 geändert. Die Firma bezweckt die Herstellung, Verarbeitung und den Verkauf von Baustoffen aller Art und artverwandten Produkten; sie kann auch Grundstücke erwerben, verwalten und veräußern. Durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 5000 ist das Grundkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 1 000 000, zerfallend in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und 100 Namenaktien zu Fr. 5000, erhöht worden. Es ist voll liberiert. Die neu ausgegebenen Namenaktien zu Fr. 500000000 gewähren in den Statuten näher umschriebene Vorrechte bezüglich des Reingewinns und des Liquidationserlöses.

**2. August 1971.** Strickwaren.  
**Goldmit A.G.,** in Zürich 2 (SHAB Nr. 103 vom 5. 5. 1969, S. 1019), Fabrikation von und Handel mit Strickwaren aller Art, insbesondere der Marke «Goldmit». Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach St. Gallen (SHAB Nr. 169 vom 23. 7. 1971, S. 1832) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

**2. August 1971.**  
**Dorft Chemie- & Handels AG,** bisher in Zürich 3 (SHAB Nr. 75 vom 31. 3. 1969, S. 707). Erwerb und Verwertung von Patenten usw.









Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle  
Ufficio federale della proprietà intellettuale

### Marken Marques Marche

#### Eintragungen Enregistrements

252766. Date de dépôt: 1<sup>er</sup> mai 1970, 19 h.  
John P. Nissen, Jr., Company, 2544 Fairhill Avenue, Glenside (Pennsylvania, USA). – Fabrication et commerce. – Transmission et renouvellement de la marque N° 135153 de John P. Nissen Jr faisant commerce sous la raison John P. Nissen Jr Co., Philadelphie (Pennsylvania, USA). – Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 1<sup>er</sup> mai 1970.

Boite combinée pour encre à marquer et stylo. (Cl. int. 16)



252767. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1970, 17 Uhr.  
Prioritätsanspruch: Dänemark, 6. April 1970.  
Nordisk Tekstil Vaeveri, Aktieselskab, 103-115, Rugårdsvej, Odense (Dänemark). – Fabrication und Handel.

Web-, Wirk- und Häkelstoffe, einschliesslich solcher Stoffe zur Herstellung von Betten, Kissen, Schlafsäcken und von Rollmatratzen, Bett- und Tischdecken. (Int. Kl. 24)



252768. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1971, 17 Uhr.  
The Schmagier Press International, Keizersgracht 602, Amsterdam (Niederlande). – Handel.

Armbanduhren für Damen und Herren, Schallplatten, bespielte Tonbänder mit wissenschaftlichen Beiträgen und/oder Musik. (Int. Kl. 9, 14)



THE SCHMAGIER PRESS INTERNATIONAL

252769. Date de dépôt: 3 février 1971, 17 h.  
Percussion S.A., 36, chemin de Vassin, La Tour-de-Peilz (Vaud). – Fabrication et commerce.

Instruments de musique. (Cl. int. 15)

## K. Zildjian Co.

252770. Hinterlegungsdatum: 12. März 1971, 16 Uhr.  
Albert Obrist & Co., Römerstrasse 50, Reinach (Basel-Landschaft). – Fabrication und Handel.

Verschlusskappen aus Kunststoff für Behälter. (Int. Kl. 20)

## AO-cap

252771. Hinterlegungsdatum: 17. März 1971, 18 Uhr.  
Tiffany & Company, 727 Fifth Avenue, New York (New York, USA). – Fabrication und Handel. – Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 137968. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. März 1971 an.

Schmucksachen aller Art, Edelmetallwaren, Uhren aller Art, Papeteriewaren; Glaswaren, nämlich Kristallgefässe aller Art, Gläser, Schalen, Schüsseln, Krüge, Vasen, Kerzenhalter, Teller, Papierbeschwerer, Eimer und Töpfe; Geschirr aller Art aus Porzellan, Dosen aus Porzellan. (Int. Kl. 14, 16, 21)



Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 5869.

252772. Hinterlegungsdatum: 27. April 1971, 20 Uhr.  
Gretag Aktiengesellschaft (Gretag Société Anonyme) (Gretag Limited), Althardstrasse 70, Regensdorf (Zürich). – Fabrication.

Chemische Produkte für photographische Zwecke, photographische Platten, Filme und Papiere, photographische Erzeugnisse, Photographien und photographische Abzüge. (Int. Kl. 1, 16)



252773. Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1971, 19 Uhr.  
Lüthi & Co., Turmhaldenstrasse 6, Winterthur 1 (Zürich). – Fabrication und Handel.

Bücher. (Int. Kl. 16)



COMENIUS-VERLAG LÜTHI & CO. WINTERTHUR

252774. Hinterlegungsdatum: 29. April 1971, 20 Uhr.  
Ziegler-Huber Aktiengesellschaft, Limmatstrasse 65, Zürich 5. – Fabrication und Handel.

Hygienische Papiere für den Haushalt und die Industrie. (Int. Kl. 16)



252775. Data del deposito: 4 maggio 1971, ore 19.  
Henry Lindsay Limited, Saltair Road, Shipley (Yorkshire, Gran Bretagna). – Fabricazione e commercio. – Rinnovo del marchio N° 137948. Sede trasferita. La durata della protezione risultante dal rinnovo comincia il 4 maggio 1971.

Bulloni e dispositivi metallici per adattare bulloni normali in modo che siano impiegabili come ganci. (Cl. int. 6)



252776. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1971, 17 Uhr.  
Dema-Werk AG, Bonaduz (Graubünden). – Fabrication.

Bauelemente, einschliesslich für Fenster und Türen sowie Einbauküchen, ohne Apparate wie Herd, Kühlschrank usw. (Int. Kl. 6, 19, 20)



252777. Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1971, 11 Uhr.  
Glauner & Epp, Hallerstrasse 15, Pforzheim (Bundesrepublik Deutschland). – Fabrication. – Erneuerung der Marke Nr. 138611. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Mai 1971 an.

Echte und unechte Schmuckwaren, Armbänder und Uhrarmbänder aus Metall und Leder. (Int. Kl. 14)



Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 6223.

252778. Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1971, 12 Uhr.  
John Valentine Fitness Clubs AG, Eichstrasse 27, Zürich 3; Korrespondenzadresse: Hochhaus C, Nr. 9, Spreitenbach (Aargau). – Fabrication und Handel.

Gesundheits- und Diätlebensmittel und -getränke. (Int. Kl. 5, 29, 30, 32)



Die Marke wird weiss und orange auf grünem Grund ausgeführt.

252779. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1971, 15 Uhr.  
Heinz Oppkofer, hinter dem Saal 7, Arlesheim (Basel-Landschaft). – Fabrication und Handel.

Maschinen und Werkzeugmaschinen, nämlich Fräsmaschinen, Hobelmaschinen, Bohrmaschinen, Rund- und Flachsleifmaschinen, Drehmaschinen, Verzahnungsmaschinen, Teilapparate, Rundtische, Werkzeugeinzelgeräte, Bohrwerke, Pressen, Scheren, Nachbearbeitungsmaschinen, Transfermaschinen, Räummaschinen, Schleif- und Bearbeitungsspindeln, Anspitzmaschinen, Gewinderollmaschinen, Ziehmaschinen, Gwindschneidmaschinen, Drahtzuführmaschinen, Walzmaschinen, Apparate und Instrumente, nämlich mechanische, optische, pneumatische und elektronische Messinstrumente, numerische Steuerungen, digitale Anzeigegeräte, elektronische Ueberwachungs- und Steuergeräte. (Int. Kl. 7, 8, 9)



252780. Hinterlegungsdatum: 14. Mai 1971, 19 Uhr.  
Walter Wullimann, Bielstrasse 158, Selzach (Solothurn). – Fabrication. – Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 136438. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. Januar 1971 an.

Bijouteriewaren; Möbel aus Metall, insbesondere Tische, Stühle und Hocker; Baumaterialien aus Metall. (Int. Kl. 6, 14, 20)



Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 1302.

252781. Hinterlegungsdatum: 17. Mai 1971, 19 Uhr.  
Stadler AG, Altstätten (St. Gallen); Zweigniederlassung: Heerbrugg (St. Gallen). – Fabrication und Handel.

Schrauben und Muttern; Befestigungsbolzen und Gegenhalterungen aus Kunststoff und Metall; Beschläge aus Kunststoff und Metall. (Int. Kl. 6, 19, 20)



...IN  
KÜRZESTER  
ZEIT  
BESSER  
BEFESTIGEN

252782. Hinterlegungsdatum: 14. Mai 1971, 11 Uhr.  
Neri Montres S.A., Nidaugasse 8, Biel (Bern). – Fabrication und Handel. – Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 137813. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. März 1971 an.

Uhren und Uhrbestandteile. (Int. Kl. 14)







Art. 42. Determinazione del minimo da lasciare al debitore. Per la determinazione del minimo da lasciare al debitore fuori dell'esecuzione, la tassa a carico del richiedente è di 10 franchi.

Art. 43. Comminatoria di fallimento. Per la stesura di una comminatoria di fallimento, la tassa è stabilita secondo l'articolo 18.

Art. 44. Inventario. Per l'inventario (art. 162 e 163 LEF) la tassa è di 10 franchi. Se l'operazione suddetta richiede più di un'ora, la tassa è di 5 franchi per ogni mezz'ora supplementare.

Art. 45. Cancellazione di un atto di carenza di beni. La cancellazione di un atto di carenza di beni è gratuita.

Art. 46. Altre iscrizioni. Per qualsiasi altra iscrizione necessaria, non prevista negli articoli 18 a 45, la tassa è di 1 franco.

3. Tasse nella procedura di fallimento

Art. 47. Accertamento della massa. La tassa è di 5 franchi ogni mezz'ora per:

- a) la stesura, il controllo e la bella copia dell'inventario;
b) la stima;
c) la chiusura e l'apposizione dei sigilli;
d) l'interrogatorio del fallito o di altre persone;
e) l'allestimento della lista provvisoria dei creditori.

Art. 48. Assemblea dei creditori. Per la presidenza di un'assemblea dei creditori, compresa la stesura del processo verbale e la presentazione del rapporto, la tassa, calcolata secondo l'attivo rivelato dall'inventario è di:

Table with 2 columns: Attivo fr., Tassa fr. Rows show tax amounts for different asset values (e.g., up to 5000, 20000, 100000, 500000, 1000000).

Art. 49. Altre operazioni. La tassa è di:

- a) 4 franchi per l'iscrizione e la verifica di qualsiasi eredità;
b) 3 franchi per ogni decisione circa una rivendicazione;
c) 30 a 50 franchi per l'allestimento del conto finale e dello stato di ripartizione;
d) 5 franchi per la concessione di pretese della massa;
e) 20 a 150 franchi per il rapporto finale al giudice che ha dichiarato il fallimento.

Nel rimanente le tasse sono stabilite per analogia secondo:

- a) gli articoli 28 e 29 per la custodia e l'amministrazione dei beni della massa;
b) l'articolo 21 per la riscossione di crediti e il pagamento dei debiti della massa;
c) gli articoli 31, 32, 34 a 36 e 40 per la realizzazione dei beni della massa;
d) l'articolo 37 per la ripartizione del ricavato.

L'indennità per ogni mezz'ora di seduta è di:

- a) 15 franchi per il presidente della commissione di vigilanza e il segretario;
b) 10 franchi per gli altri membri della commissione di vigilanza e per l'amministratore del fallimento ove non funga da segretario.

4. Tasse giudiziarie in materia di esecuzione e fallimento

Art. 50. Revoca della sospensione dell'esecuzione. Per la revoca della sospensione dell'esecuzione, la tassa da pagare al giudice che si pronuncia sul rigetto dell'opposizione (art. 57 LEF) è di 20 a 50 franchi.

Art. 51. Opposizione e rigetto. Per la decisione concernente il rigetto, l'ammissibilità dell'opposizione e l'annullamento o la sospensione dell'esecuzione (art. 85 LEF), la tassa, stabilita secondo il valore litigioso è di:

Table with 2 columns: Valore litigioso fr., Tassa fr. Rows show tax amounts for different litigation values (e.g., up to 1000, 10000, 100000, 1000000).

Art. 52. Apertura del fallimento. Per la decisione concernente l'apertura del fallimento, la tassa è di 20 a 50 franchi nei casi non litigiosi e di 30 a 200 franchi nei casi litigiosi.

Art. 53. Altre decisioni del giudice del fallimento. La tassa è di 20 a 50 franchi per:

- a) i provvedimenti conservativi;
b) la sospensione del fallimento;
c) l'applicazione della procedura di liquidazione sommaria;
d) la revoca del fallimento;
e) la chiusura del fallimento.

Art. 54. Tassa globale e anticipazione delle spese. La tassa di giustizia è una tassa globale che copre tutte le spese. Le tasse di giustizia devono essere anticipate dalla parte che ha chiesto l'intervento del giudice o che ha interposto appello contro la decisione.

Art. 55. Tariffe cantonali. Per le operazioni non menzionate negli articoli 50 a 53 sono applicabili le tariffe cantonali.

5. Tasse di sequestro e d'esecuzione in materia di pignoni e d'affitti

Art. 56. Sequestro. La tassa per il decreto di sequestro o per il suo rigetto è stabilita analogamente secondo l'articolo 18; la tassa per l'esecuzione del sequestro è stabilita secondo l'articolo 22.

Art. 57. Ritenzione. Per l'allestimento dell'inventario degli oggetti sottoposti al diritto di ritenzione, la tassa è calcolata analogamente secondo l'articolo 22.

Art. 58. Espulsione. La tassa per il decreto di espulsione e per la sua esecuzione è stabilita secondo il diritto cantonale.

6. Tasse in materia di concordato e di moratoria

Art. 59. Moratoria concordataria. La tassa per la decisione concernente la concessione, la proroga o la revoca di una moratoria concordataria è al massimo di 150 franchi.

Art. 60. Omologazione del concordato. Per la concessione o il rifiuto della omologazione del concordato la tassa massima è di norma 500 franchi; l'autorità dei concordati può aumentarla, in casi speciali, fino a 1000 franchi.

Art. 61. Altre operazioni. L'autorità dei concordati stabilisce globalmente la remunerazione del commissario; resta riservato il ricorso a un'autorità cantonale superiore, competente in materia di concordato. L'autorità di vigilanza stabilisce globalmente la remunerazione dell'amministratore del fallimento in caso di omologazione di un concordato dopo il fallimento, e la remunerazione del liquidatore e della commissione di vigilanza in caso di omologazione di un concordato per abbandono dell'attivo.

Le remunerazioni di cui ai capoversi 1 e 2 sono stabilite in considerazione del tempo impiegato, delle somme e degli interessi in causa e delle spese comprovate.

Art. 62. Moratoria straordinaria. Nella procedura della moratoria straordinaria, sono applicabili per analogia le tasse previste negli articoli 44, 59 e 61.

7. Tasse in materia di moratoria, fallimento e concordato concernenti le banche

Art. 63. Esclusività. Nelle procedure di moratoria, di fallimento e di concordato per le banche si applicano esclusivamente le tasse e le indennità stabilite giusta gli articoli 64 a 68.

Art. 64. Moratoria. Per le decisioni del giudice della moratoria in materia di moratoria bancaria (art. 29 a 35 LF 8 nov. 1934 su le banche e le casse di risparmio) la tassa è di 100 a 2 000 franchi.

Il giudice della moratoria stabilisce globalmente la remunerazione del commissario; servono da direttive le aliquote previste nella tariffa degli emolumenti per la revisione delle banche.

Art. 65. Fallimento. Per le decisioni del giudice del fallimento nella procedura di fallimento (art. 36 LF 8 nov. 1934 su le banche e le casse di risparmio) la tassa è di:

- a) 50 a 500 franchi per la dichiarazione di fallimento nei casi non litigiosi;
b) 200 a 2 000 franchi per la dichiarazione di fallimento nei casi litigiosi;
c) 30 a 300 franchi per le altre misure.

È applicabile l'articolo 54.

Il giudice del fallimento stabilisce globalmente la remunerazione dell'amministratore del fallimento o del commissario che lo sostituisce; servono da direttive le aliquote previste nella tariffa degli emolumenti per la revisione delle banche.

Art. 66. Concordato. Per le decisioni dell'autorità dei concordati nella procedura di concordato (art. 37 LF 8 nov. 1934 su le banche e le casse di risparmio) la tassa è di 100 a 2 000 franchi.

L'autorità dei concordati stabilisce globalmente la remunerazione del commissario, del liquidatore e della commissione di vigilanza; servono da direttive le aliquote previste nella tariffa degli emolumenti per la revisione delle banche.

8. Ricorso e reclamo

Art. 67. L'autorità superiore cui sono deferite le decisioni degli articoli 50 a 53, 59, 60, 64 a 66 può riscuotere una tassa che ascende, al massimo, a una volta e mezzo l'importo della tassa richiesta dall'autorità di prima istanza.

Il reclamo all'autorità di vigilanza e, nella procedura di moratoria, fallimento e concordato concernente le banche, al giudice della moratoria, a quello del fallimento e all'autorità dei concordati come anche il ricorso all'autorità superiore, con riserva del capoverso 3, sono gratuiti.

Le autorità menzionate nel capoverso 2 possono infliggere alla parte o al suo rappresentante che usa di malafede o di procedimenti temerari oppure che offende la convenienza una multa fino a 300 franchi e il pagamento delle tasse di cancelleria e delle spese.

9. Indennità alle parti

Art. 68. Nelle contestazioni concernenti la revoca della sospensione dell'esecuzione, il rigetto o l'ammissibilità di una opposizione, l'annullamento o la sospensione dell'esecuzione, l'apertura del fallimento e il concordato, il giudice può, a domanda della parte vincitrice, condannare la parte soccombente a pagare una equa indennità come risarcimento delle spese; l'ammontare di questa indennità è stabilito nella sentenza stessa. Nella procedura di reclamo non è riconosciuta nessuna indennità alle parti.

10. Disposizioni finali e transitorie

Art. 69. La presente tariffa entra in vigore il 1° agosto 1971.

Essa si applica a tutte le operazioni svolte dopo la sua entrata in vigore. Con l'entrata in vigore sono abrogati la tariffa omonima del 6 settembre 1957 e il decreto del Consiglio federale del 14 dicembre 1964 che aumenta le tasse in materia d'esecuzione e fallimenti.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. — Rédaction: Div. du commerce du Département féd. de l'économie publ., Berne.

Biel-Täuffelen-Ins-Bahn AG

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 27. August 1971, um 16.45 Uhr, im Restaurant Bären, Siselen.

Traktanden:

- 1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz für das Jahr 1970 sowie Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Anträge des Verwaltungsrates.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1970, die Jahresrechnung mit Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz, der Revisorenbericht und die Anträge des Verwaltungsrates liegen im Büro in Täuffelen zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis 27. August 1971 bei der Verwaltung in Täuffelen bezogen werden.

Täuffelen, den 6. August 1971

Der Präsident des Verwaltungsrates: Hans Probst

Anmerkung: Die Eintrittskarten berechtigen am 27. August 1971 zur freien Hin- und Rückfahrt auf der BTI-Bahn zum Besuche der Generalversammlung.

Eurofima

Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmateriale

Basel

Bekanntmachung über die Auslosung von 6% DM-Teilschuldverschreibungen von 1965

Die Auslosung der per 1. Dezember 1971 fälligen Tilgungsrate ist am 5. August 1971 in Frankfurt erfolgt. Es wurden gezogen die Stücknummern:

- 5 818 - 6 648 zu je DM 500.—
29 701 - 32 400 zu je DM 1 000.—
48 001 - 48 300 zu je DM 5 000.—

Die ausgelosten Teilschuldverschreibungen werden vom 1. Dezember 1971 an zum Nennwert eingelöst. Die Stücke sind mit den Coupons per 1. Dezember 1972 und folgende bei einer offiziellen Zahlstelle einzureichen.

Die Verzinsung der ausgelosten Teilschuldverschreibungen endet mit dem Fälligkeitstage.

Basel, den 10. August 1971

Eurofima Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmateriale

Unisusa SA

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mardi 24 août 1971, à 11 h. 30, dans les bureaux de la Fiduciaire Lyard & Cie, 15, route de Chêne à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée générale des actionnaires du 7 juillet 1970.
2° Comptes de l'exercice 1970 et rapport de l'administration.
3° Rapport des contrôleurs.
4° Décharge aux organes responsables.
5° Elections statutaires.
6° Divers.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport de l'administration et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social de la société, dès les vendredi 13 août 1971.

Genève, le 10 août 1971

Le conseil d'administration

SI Les Mélézes SA

Convocation

les actionnaires de la SI Les Mélézes SA, de siège social à la Tzoumaz-Riddes, sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour lundi 23 août 1971, à 14 heures, dans les bureaux de la Fiduciaire Jean Castelier, Florimont 3, Lausanne.

Ordre du jour statutaire.

Les comptes et rapport de vérificateurs sont déposés aux bureaux de la Fiduciaire Jean Castelier, à Lausanne, où les cartes d'admission peuvent être obtenues sur présentation des actions ou d'une attestation de banque de laquelle il ressort que les actions resteront bloquées jusqu'après l'assemblée.

Lausanne, le 12 août 1971

L'administration

Schweiz. Uniformenfabrik AG

Einladung zur 50. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 23. August 1971, vormittags um 11.30 Uhr, im Hotel Intercontinental, in Genf.

Traktanden:

- 1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1970.
2. Bericht der Kontrollstelle, Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über das Geschäftsergebnis.
4. Statutarische Wahlen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Geschäftsbericht und Bericht der Kontrollstelle liegen am Hauptsitz der Gesellschaft in Bern und in den Zweiggeschäften Zürich und Genf den Aktionären zur Einsichtnahme auf.

Eintrittskarten werden den Aktionären gemäss Artikel 7 der Gesellschaftsstatuten bis am Abend des 21. August 1971 verabfolgt.

Bern, den 11. August 1971

Der Verwaltungsrat

# JAPAN SELECTION FUND

The revised English Statutes of Japan Selection Fund, a fund of Formula Selection Inc., Panama, now read as follows:

## Statutes

### § 1-2 Purpose and organization

§ 1.1 The purpose of the Japan Selection Fund (hereafter called «the Fund») is the common investment of capital in shares and other securities listed in § 10 in accordance with the principles governing the Fund's investment policy.  
 § 1.2 Participation in the Fund is effected through purchase of units issued in the form of bearer certificates for 1,10 and 100 units. Units carrying different rights are not being issued. With the purchase of units the unitholder agrees to and accepts the contractual terms contained in these Statutes.  
 § 2.1 The Fund shall be managed by Formula Selection Inc., Panama City, Republic of Panama (hereafter called «the Management»).

### § 3-7 The rights of the parties to the contract.

§ 3 The Fund is a Mutual Fund within the meaning of the definition contained in Art. 2 of the Swiss Federal Law for Mutual Funds of 1. 7. 1966. At its legal domicile the Fund's Management Company (see § 2.1) is not subject to government supervision similar to that exercised by the Swiss authorities. For the interpretation of the Statutes Swiss Private Law and in particular the above-mentioned Law for Mutual Funds shall be applied.  
 § 4.1 The legal relationship between the investor on the one hand and the Management on the other hand is determined by these Statutes in accordance with the concept of the Common Investment Contract. It is subject to Swiss Law and shall in particular be governed by the provisions of the above-mentioned Swiss Federal Law for Mutual Funds (AFG) insofar as they are not in conflict with these Statutes.  
 § 4.2 Under no circumstances shall the Management, except as provided for by Article 16 of the Swiss Federal Law for Mutual Funds, be entitled to claim that the assets of the Fund (or any part thereof) be surrendered to it or to its order. Instructions concerning the transfer of the Fund's assets (or any part thereof) to another custodian bank require a resolution approved by the majority of all directors of the Management duly evidenced by the Fund's auditors, and the written approval of the «Representative» and of the acting custodian bank, the latter not to be unreasonably withheld.  
 § 5.1 The investor has a legal claim against the Management for a participation in the assets and income of the Fund proportionate to the amount of his investment (less applicable sales charges as detailed in the prospectus in force). Upon payment such participation shall forthwith be documented by bearer certificates for a corresponding number of units being issued to the investor.

§ 5.2 Upon returning his unit-certificates the unitholder can at any time demand the payment in cash for his share in the Fund. Notice of redemption may be given daily. Payment will be made free of charge, against delivery of unit-certificates, on the basis of the net asset value calculated for the trading day (Monday through Friday) next following the day on which written notice of redemption listing the serial numbers of the relevant unit-certificates was received by the Custodian Bank acting as Transfer-Agent. Subject to the exceptions referred to in § 5.3 the Management shall be bound to redeem to the debit of the Fund any units which have been duly presented to the Transfer-Agent, and to pay out their countervalue calculated on the basis of the redemption price in force for the day of redemption, and free of any deductions, in accordance with the unitholder's instructions relating thereto.  
 § 5.3 Subject to approval by the Custodian Bank the Management reserves the right to delay redemption until corresponding assets of the Fund have been sold, such sales to be effected promptly but with due regard to the interests of all unitholders. In such a case redemption will be made on the basis of the redemption price then applying.  
 § 6.1 Subject to the rights and duties of the Custodian Bank hereafter referred to, the Management shall manage the Fund on its own and in its own name, but solely for account and in the interest of the investors.  
 § 6.2 The Management shall decide on the issuing of units and on the purchase or sale of securities for the Fund, the extent to which assets may be held in the form of liquid funds and the covering of exchange-risks as well as the raising of short-term credits against the Fund's assets. The Management shall compute the net value of the Fund's assets and the issuing price of units. It shall exercise and assert all rights belonging to the Fund.  
 § 6.3 In the fulfilment of the tasks referred to in § 6.2 the Management may retain qualified outside professionals as advisors and may empower them to act on their own in the name of the Management.  
 § 7.1 The Custodian Bank shall safeguard, in conformity with the arrangements agreed with the Management, all of the assets of the Fund as a separate property («Sondervermögen») and shall fulfill all other duties of a depository.

§ 7.2 The Custodian Bank shall ensure that the Fund's Statutes are complied with by the Management in dealing with the Fund's assets and that in all transactions carried out for the Fund the countervalue comes into the Custodian Bank's possession. The Custodian Bank is entitled and obligated to protect the Fund's assets in its own name against unlawful seizure by others and to enforce, in its own name, claims by unitholders against the Management. It shall, in particular, assert the segregation rights laid down in Art. 17 of the AFG and shall safeguard the unitholders' interests in the event of legal incapacity of the Management.  
 § 7.3 In the name and by order of the Management, the Custodian Bank shall accept subscriptions for units of the Fund and shall attend to the issuing and redemption of unit certificates and keep proper records thereof. It shall handle all of the Fund's payment transactions.  
 § 7.4 «US Persons» (as defined by Section 4920 (a) (4) of the US Internal Revenue Code of 1954) are prohibited from acquiring units of the Fund. The Management has the right and the duty to take all steps necessary to ensure compliance with this prohibition.  
 § 8-9 Net asset value, issuing and redemption price of units  
 § 8.1 The net asset value per unit shall be calculated by dividing the net value of the Fund's total assets at the day of calculation by the number of units then outstanding.  
 § 8.2 The net value of the Fund's total assets shall correspond to the market value of the Fund's assets less liabilities including management fees, reserves for contingent success fees and other expenses. The market value of securities listed on a stock exchange or regularly traded over-the-counter shall be equivalent to the last price at which they were traded on the day of calculation. If a security was not traded on the day of calculation it shall be valued at a price halfway between the latest bid and offer price or at the price fixed by the Custodian Bank.  
 § 9.1 Units are issued at net asset value plus applicable sales charges as detailed in the prospectus in force. Should contractual plans for the purchase of units extending over several years be offered in the future, not more than one third of each of the first year's contractual payments shall be deducted to cover charges and any charges then remaining unpaid shall be deducted pro rata from all subsequent contractual payments.  
 § 9.2 The redemption price per unit is equal to its net asset value.  
 § 10 Principles of investment policy  
 § 10.1 The basic policy of the Fund will be to invest in a limited number of companies selected for

their growth prospects and sound financial position; the aim will be concentration rather than diversification, but no single investment, or investments in different securities of a single company, may exceed 10% of the assets of the Fund at the time of purchase (except by the exercise of subscription rights) and the total participation in the equity of any one company may not exceed 10% of that company's share capital. Purchases or sales must be made direct so that the Fund's dealing expenses are limited to a single brokerage commission. Purchases of shares or other certificates evidencing participation rights in other investment funds or of securities the sale of which is restricted as a result of contractual agreements («letter stocks») and short sales to the debit of the Fund are prohibited.  
 § 10.2 The Fund's assets may only be invested in shares, other certificates evidencing ownership of capital stock, bonds of jouissance, convertible bonds, option loans and warrants, bonds issued by companies, as well as in loans or promissory notes issued by public debtors.\* Investments shall normally be made in securities that are traded on a stock exchange; in exceptional cases, securities not listed on a stock exchange but for which some other form of regular market is in existence may also be acquired. Securities may not be bought at prices higher nor sold at prices lower than the prices quoted on the day of purchase or sale. Nevertheless the Fund may - subject to the prohibition of short sales defined in § 10.1 - deal in options (such as puts and calls) for the purchase or sale of securities that have a regular market, provided that the aggregate amounts paid for unexpired options do not at any time exceed 5% of the Fund's total assets. The securities and claims forming part of the Fund's assets may not be pledged as collateral for a loan nor otherwise hypothecated. Notwithstanding the foregoing, short-term credits may be raised against the Fund's assets in special circumstances provided the amount borrowed does not exceed 10% of the Fund's total net assets and subject to the conditions of the loan having been approved by the Custodian Bank.

§ 10.3 All income from interest and dividends will automatically be reinvested in the Fund.  
 § 10.4 The total amount of liquid funds held in the form of balances at banks shall not exceed 25% of trust assets. This restriction does not apply to funds invested in Government money market papers.  
 § 10.5 In view of the close economic ties between Japan and Australia the Fund may invest up to 35% of its assets at the time of purchase in Australian securities. Over and above this, the Management may authorize investments outside of Japan and Australia if the market situation in these countries makes this appear advisable or if non-Japanese or non-Australian companies stand in direct relation to these two countries (e.g. as raw material suppliers or as distributors). These investments, however, may not exceed 35% of assets at the time of purchase.  
 § 10.6 To stimulate maximum inflow of ideas and information stock exchange orders may be given to any bank or broker whose suggestions are acted upon by the Management provided no additional cost are incurred through duplication of commissions or through other charges.

§ 11 Reports.  
 § 11.1 The financial year of the Fund shall commence on October 1st and end on September 30th.  
 § 11.2 The unit of account is the United States Dollar.  
 § 11.3 The Management shall publish half-yearly audited reports containing a detailed Statement of Assets, notes of changes since the preceding report, a statement on the difference between units issued and units redeemed, and a calculation of the net asset value per unit. The annual report shall in addition include a detailed Statement of Income and Expenditure. The annual report shall be published not later than 4 months after the close of the Fund's financial year, and the half-yearly report not later than 2 months after the end of the half-year.

§ 11.4 The report shall be audited by a reputable firm of auditors whose name will be given in the prospectus in force. The auditor's findings shall form a part of the published report.  
 § 11.5 Copies of the reports shall be sent by the Management or by its agents to every unitholder whose address is known to the Management. Current issue and redemption prices shall be published in leading newspapers.  
 § 12 Management charges and other expenses  
 § 12.1 For its activity the Management shall receive none but the following remuneration:  
 a) A success fee of 10% computed each September 30th on the basis of the performance gain between the Fund's net assets and the TSE (Tokyo Stock Exchange) Stock Price Index. If Australian assets during any one financial year have on average amounted to more than 10% of total assets, the success fee for this part of assets will be computed proportionately against the Sydney Industrial Average. Reserves against these fees are made on a weekly basis and are incorporated in the Statement of Assets. No payment in respect of accrued success fees may be made except from an absolute surplus obtained per unit during the financial year and until approval of the annual report by the auditors. (In the event of statutory provisions governing the sales of units being changed in such a manner as to prohibit the payment of the success fee detailed above, the Management may replace this part of its remuneration by an investment-counselling fee of 1/24% per month, calculated on the applicable net asset value of the Fund. The Management's decision to this effect shall become operative with the commencement of the financial year following and shall be irrevocable.)  
 b) A management fee of 1/24% per month calculated on the applicable net asset value of the Fund.

§ 12.2 From the success fee the Board of Directors remunerates investment managers and counsellors in relation to their respective contribution and success.  
 § 12.3 The fees of the Custodian Bank for its activity as depository and for attending to the Fund's payment transactions shall conform to the rates customarily charged for such services. The same applies to the fees payable to the Custodian Bank for the issue and redemption of units. After having been approved by the Management such fees shall be debited directly to the Fund by the Custodian Bank. Costs arising in connection with stock exchange transactions, currency hedge-operations, the printing and dispatch of reports and the publication of notices destined for unitholders, bookkeeping and auditors' activities, costs of the statutory «Representatives» as well as legal costs and official fees incurred for the Fund shall, after having been approved by the Custodian Bank, be debited to the Fund or be reimbursed to the Management on presentation of the relevant vouchers.  
 § 13-16 Other regulations.  
 § 13 The Fund is established for an indefinite period. Dissolution shall be governed by the provisions of Art. 28 of the Swiss Law for Mutual Funds, relative to notice of dissolution being given by the Management, and of Art. 29 and 30 as far as applicable.  
 § 14.1 If the Management shall consider it advisable to make changes in the terms of the Common Investment Contract as laid down in these Statutes or in any other regulations herein contained (with the exception of § 2.2 and 2.3) it shall, after approval of such changes by the Custodian Bank and the «Representant», have the right to pass such resolutions as may be deemed appropriate. Upon publication in the «Schweizerisches Handelsamtsblatt» such resolutions shall be binding upon existing and future unitholders. Unitholders shall be notified at the latest in the next semi-annual or annual report.  
 § 14.2 Cancellation of the agreement with the Custodian Bank on the part of the Management and the appointment of another Custodian Bank requires the approval of the «Representant». Cancellation of the agreement with the «Representant» on the part of the Management and the appointment of another «Representant» requires the approval of the Custodian Bank.  
 § 15 In several countries the functions of the Company's Representatives and the forum established at their legal domicile is regulated by Statute. Where this is not the case, the Management accepts, for the purpose of this Common Investment Contract, the jurisdiction of the courts at the domicile of the «Permanent Representative» in Switzerland, and the said courts shall have jurisdiction in any dispute arising hereunder. For the interpretation of this Common Investment Contract Swiss Law shall apply.  
 § 16 The interpretation of these Statutes shall be governed by the language used; in Switzerland the German version shall be considered the original version.  
 \*The investment in gold, permitted until July 31st, 1971, will be disposed of within the time-limit fixed by the Swiss Federal Banking Commission in Berne.  
 Notice: The changes of the German text of these Statutes have been published in the «Schweizerisches Handelsamtsblatt» on December 1st, 1970 and on May 3rd, 1971.

Zurich, August 9th, 1971  
 Formula Selection Inc. The Secretary: R. D. Honegger

## Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Der Regierungsrat hat die Errichtung eines öffentlichen Inventars über den Nachlass des am 23. Juli 1971 verstorbenen

### Karl Mürger

geb. 1925, von Wohlen BE, gew. Garagist, Inhaber der Einzelfirma Karl Mürger in Biel und einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Urania Auto-Center, Karl Mürger & Cie in Nidau, wohnhaft gewesen in Nidau, Hauptstrasse 123, bewilligt.

Eingabefrist bis und mit 10. September 1971

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsratsthaleramt Nidau, b) für Guthaben des Erblassers beim unterzeichneten Notar.

Massaverwalter: Herr Bruno Wyssbrod, eidg. dipl. Buchhalter, Bözingenstrasse 162, Biel.

Gemäss erteilter Bewilligung werden die Geschäfte des Erblassers während der Dauer des öffentlichen Inventars unter Aufsicht des Massaverwalters weitergeführt.

Für nicht angemeldete Forderungen wird die Haftung abgelehnt.

Nidau, den 3. August 1971

Der beauftragte Notar: K. Jenni, Notar

A vendre à Martigny

### Terrain industriel

en bordure de la route cantonale sur commune de Martigny. Convient pour industrie, locaux de vente ou d'exposition, placement financier intéressant. Surface 6605 m<sup>2</sup> à Fr. 20.— le m<sup>2</sup>.

Jean Décaillet SA, 1920 Martigny, Case postale 366  
 Tél. 026/2 17 55

### Inserieren

bringt Erfolg!

Zu kaufen gesucht:

Occasions

Fakturiermaschine  
 IBM oder Burroughs

Offerten unter Chiffre PZ 27984 an Publicitas AG, 1002 Lausanne.

Infolge Pensionierung suchen wir zum baldigen Eintritt:

### Kanzlei-Sekretärin

Mitwirkung bei der Herausgabe des Schweizerischen Handelsamtsblattes und anderer Publikationen von öffentlichem Interesse, Erledigung der Sekretariatsarbeiten und Führung von Abonnementkontrollen. Sprache: Deutsch, Französisch- und Italienischkenntnisse.

Offerten sind erbeten an: Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement, Handelsabteilung, 3003 Bern, Telefon (031) 61 27 82.

Demandez à l'administration de la FOSC. un exemplaire

spécimen gratuit de la revue «La Vie économique»

# SWISSAIR

## Tagesordnung

- Berichterstattung und Begründung der beantragten Kapitalerhöhung.
- a) Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von 334 964 000 Franken auf mindestens 386 238 300 Franken, höchstens 390 791 450 Franken durch Ausgabe von 117 188 Namenaktien zu Fr. 350.— nom. und von mindestens 29 310, höchstens 42 319 Inhaberaktien zu Fr. 350.— nom., zum Emissionspreis von Fr. 400.—, mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1971, Emissionsstempel zulasten der Gesellschaft.  
b) Feststellung der Zeichnung und der Einzahlung der neuen Aktien.
- Aenderung von Art. 2 der Statuten zwecks Anpassung an das erhöhte Aktienkapital.

Die Anträge des Verwaltungsrates stehen den Aktionären vom 17. August 1971 an am Sitz unserer Gesellschaft, Hirschengraben 84, Zürich, bei unserer Direktion für die Westschweiz in Genf, Place Cornavin (Bahnhofgebäude), bei der Direktion Basel, Helianthus-Haus, Elisabethen-Anlage 7, sowie in unserem Luftreisebüro im Hauptbahnhof Bern (Unterführung Neugasse) zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Den im Aktienregister eingetragenen Namenaktionären werden Eintrittskarten zugestellt. Inhaberaktionäre beziehen Eintrittskarten bis zum 23. August 1971 am Sitz der Gesellschaft, Hirschengraben 84, Zürich, oder bei den folgenden Banken: Schweizerische Bankgesellschaft, Schweizerischer Bankverein, Schweizerische Kreditanstalt, Vereinigung der Genfer Privatbankiers, Bank Leu AG, Schweizerische Volksbank, Ehinger & Cie., Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, A. Sarasin & Cie., Basler Kantonalbank, Berner Kantonalbank, Banque Cantonale Vaudoise, Zürcher Kantonalbank.

Eintrittskarten für Inhaberaktionäre werden abgegeben entweder gegen Ueberlassung eines Ausweises, der die Hinterlegung der Aktien bei einer Bank bescheinigt, oder gegen Hinterlegung der Aktien am Sitz der Gesellschaft. Die Aktien müssen in beiden Fällen bis zum Tage nach der Generalversammlung hinterlegt bleiben. Am Tag der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Zürich, den 7. Juli 1971

Für den Verwaltungsrat der Swissair  
der Präsident:  
J. F. Gugelmann

## Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 27. August 1971,  
15 Uhr, Kongresshaus Zürich  
(Kongress-Saal, Eingang K,  
Caridenstrasse).  
Öffnung der Büros um  
14.15 Uhr.

# SWISSAIR

## Ordre du jour

- Rapport sur la situation actuelle et sur l'augmentation proposée du capital.
- a) Décision relative à l'augmentation du capital-actions de 334 964 000 francs à 386 238 300 francs au moins, et au plus à 390 791 450 francs par l'émission de 117 188 actions nominatives d'une valeur nominale de Fr. 350.— et, au minimum, de 29 310, au maximum de 42 319 actions au porteur d'une valeur nominale de Fr. 350.— au prix d'émission de Fr. 400.— avec droit au dividende dès le 1er janvier 1971, le droit de timbre étant à la charge de la compagnie.  
b) Constatation de la souscription et de la libération des nouvelles actions.
- Modification de l'art. 2 des statuts pour l'adapter au nouveau montant du capital-actions.

Les propositions du conseil d'administration seront à la disposition des actionnaires, dès le 17 août 1971, au siège de notre société, Hirschengraben 84, Zurich, de même qu'auprès de notre direction pour la Suisse romande à Genève, place Cornavin (bâtiment de la gare) et auprès de notre direction à Bâle, Helianthus-Haus, Elisabethen-Anlage 7, ainsi qu'à notre bureau de voyages à la gare centrale de Berne (passage souterrain Neuen-gasse).

Les cartes d'entrée sont envoyés aux détenteurs d'actions nominatives inscrits au registre des actionnaires. Les propriétaires d'actions au porteur peuvent retirer les cartes d'entrée jusqu'au 23 août 1971, au siège de la société, Hirschengraben 84 à Zurich ou auprès des banques suivantes: Union de Banques Suisses, Société de Banque Suisse, Crédit Suisse, Groupement des Banquiers privés de Genève, Banque Leu S.A., Banque Populaire Suisse, Ehinger & Cie, Société privée de banque et de gérance, A. Sarasin & Cie, Banque cantonale de Bâle, Banque cantonale de Berne, Banque cantonale vaudoise, Banque cantonale de Zurich.

La remise des cartes d'entrée aux détenteurs d'action au porteur a lieu, soit contre présentation d'une attestation bancaire garantissant que les actions ont été déposées auprès d'une banque, soit contre dépôt de ces actions au siège de la compagnie. Dans les deux cas, les actions doivent demeurer en dépôt jusqu'au jour suivant l'assemblée générale.

Zürich, le 7 juillet 1971

Pour le conseil d'administration de Swissair  
le président:  
J. F. Gugelmann

## Invitation à une assemblée générale extraordinaire

vendredi, le 27 août 1971,  
à 15 heures, Kongresshaus  
à Zurich (grande salle des  
congrès, entrée K,  
Claridenstrasse).  
Ouverture des bureaux  
à 14 heures 15.

## Progressa AG, Oberburg

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 26. August 1971, 16.00 Uhr, im Sitzungszimmer, Neubau, 3. Stock, der Progressa AG, Oberburg.

#### Traktanden:

- Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnung und des Berichtes der Kontrollstelle pro 1970/71.
- Beschlussfassung über die Entlastung der Geschäftsorgane.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
- Wahl der Kontrollstelle pro 1971/72.
- Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 500 000.— auf Fr. 1 000 000.— durch Ausgabe von 1000 neuen Inhaber-Aktien à Fr. 500.— nominal, zum Ausgabepreis von Fr. 500.— mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1971 und Regelung des Bezugsrechtes für diese Aktien.
- Feststellung der Zeichnung und Einzahlung von Fr. 500 000.— neuen Aktienkapitals.
- Aenderung Art. 4 (Aktienkapital) der Statuten.

Aktenaufgabe: Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle, sowie Text der beantragten Statutenrevision liegen vom 13. August an am Sitz der Gesellschaft in Oberburg zur Einsicht auf. Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis bis 25. August im Büro der Gesellschaft bezogen werden.

Oberburg, den 12. August 1971

Der Verwaltungsrat

## Arnoldo Mondadori Editore SpA, Milan

### AVIS DE DIVIDENDE

La Société a mis en paiement en Italie, le 2 août 1971, le dividende de l'exercice 1970/71, soit Lit. 120.— brut par action privilégiée, net Lit. 84.—. Toutefois, en raison de la réglementation boursière, la cotation des actions se poursuit avec dividende attaché jusqu'au 17 septembre.

En conséquence, le **Coupen No 7** des certificats au porteur mis en circulation par la Société Nommée de Genève est payable dès le

20 septembre 1971

aux guichets de MM. Hentsch & Cie, de MM. Ferrier Lullin & Cie, de MM. Lombard, Odier & Cie et de MM. Pictet & Cie, à Genève, sans formalités, à raison de:

Fr. 0,532 net par action privilégiée

sous réserve de fluctuations de change.

Genève, le 6 août 1971.

Société Nommée de Genève

## Reisende Kaufleute kennen uns!

**Hotel Hirschen Wildhaus**  
Hallenbad  
Kaderschulungen, Konferenzen, Betriebsausflüge  
GEBR. A. und R. WALT AG  
Tel. (074) 5 22 52

**Bern**  
Hotel Restaurant **savoy**  
Neugasse 26  
Das gepflegte und wohlliche Erstklasshaus im Herzen der Stadt. Alle Zimmer mit WC, Dusche oder Bad, Telefon und Radio.  
Restaurant u. Burgunderstube im 1. St.  
Tel. (031) 22 44 05 Telex 32 445  
Inhaber R. Tanner

**Gasthof «Rosengarten» Läuelfingen**  
Gediegene Räume, speziell für Menüs und Essen.  
Gildemitglied etablierter Köche.  
Freundlich lädt ein:  
Familie Frei-Ellenberger  
Telephon (062) 69 11 21

**Basel Hotel Central**  
Falknerstrasse 3, im Zentrum der Stadt  
Gepflegtes Hotel und Stadrestaurant  
Ausstellungszimmer  
Autoeinstellhalle in der Nähe  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
A. Hartmann-Sommer  
Telephon (061) 25 44 48

**St. Gallen Hotel Ekkehard**  
Rorschacherstrasse 50  
Moderne, ruhige Zimmer (frisch renoviert).  
Günstige Lage, genügend Parkplätze.  
Gute Küche — Massige Preise.  
Früh renovierte Säle für Veranstaltungen aller Art.  
Telephon (071) 22 47 14

**Restaurant «Eisenbahn» Trimbach**  
Immer gut und preiswert  
grosser Parkplatz.  
Mit höflicher Empfehlung:  
Familie P. Flückiger-Hagmann  
Telephon (062) 21 39 88

**Erlach Hotel Erle**  
Alt renommierter Gasthof, Treffpunkt aller Kreise. Gepflegte Küche und Keller. Heimelige Zimmer mit fliesendem, kaltem und warmem Wasser.  
Freundlich empfiehlt sich:  
A. Bürkli-Seller Tel. (032) 88 11 08

**Wynigen Gasthof Linde**  
Der gemessene, währschafte Landgasthof mit der bekannt guten Verpflegung. Doppel-Kegelbahn.  
Familie Aerni, Tel. 034/3 32 80

**Conventionsfreie Frachten**  
Müller-Gysin AG.  
Internationale Transporte  
4000 Basel 23  
Telefon (061) 34 67 00 — Telex 62 172

**Kassenschrank Standard Tresor**  
KASSENSCHRANK- + TRESORBAU  
9006 Zürich, Beckenhofstr. 70, Tel. 01 - 26 63 93  
Verlangen Sie unverbindlich die Unterlagen STK

**PATENTE KIRCHHOFER RYFFEL & CO.**  
8001 Zürich, Bahnhofstrasse 58  
Telefon (061) 23 38 74

**Band Eisen**  
**FISCHER & CO. 5733 REINACH**

Insrieren bringt Erfolg!

Haben Sie Probleme mit der **EDV Ablage**  
dann wenden Sie sich an Auto-Doppel Buchhaltung AG  
2501 Biel, Bahnhofstrasse 6  
Telefon (032) 2 40 29/38

8030 Zürich, Apollotrasse 5  
Telefon (051) 34 50 32/33